



Unteraicher Bürger e.V.

Mitgliederversammlung

18.03.2019

Jahresbericht des Vorstands



Aktivitäten 2018

- Sommerfest September 2018
- Neuer Internetauftritt
- Flyer und Plakate incl. Werbung für Sommerfest mit Amtsblattverteilung
- Vorstandssitzung mit Vertretern aus Fraktionen (01.2019)
- Neue Mitglieder
- Teilnahmen an Gemeinderatssitzungen und Bürgerfragestunde
- Führungen in Unteraichen
- Artikel in der Filderzeitung

10. Unteraicher Sommerfest 2018



Geführte Rundgänge



Nachgefragt

„Der alte Ortsteil wird lebendig“

Ulrich Löchner organisiert Rundgänge durch Unteraichen. Weil sie so gut ankommen, soll es sie öfter geben.

Als Ulrich Löchner vom Verein der Unteraicher Bürger beim zehnten Unteraicher Sommerfest in diesem Jahr zum ersten Mal einen geführten Rundgang durch den alten Ortskern anbot, war er überrascht, wie groß das Interesse war. Anstelle von zwei geplanten Rundgängen mit höchstens 50 Personen waren es am Ende drei mit insgesamt über 100 Teilnehmern. Wir haben mit Löchner über seine Rundgänge gesprochen.

Was ist an Unteraichen so spannend, dass so viele Leute bei den Führungen mitgehen?

Die wenigsten wissen überhaupt, dass Unteraichen ein eigener Ortsteil von Leinfelden-Echterdingen ist. Viele von den Einwohnern, die neu hergezogen sind, nehmen an diesen Führungen teil, um den Ort, in dem sie leben, so richtig kennenzulernen.

Worum geht es bei den Rundgängen?

In der Regel starten wir am alten Schulhaus und laufen dann durch den alten Ortskern.

Die Rundgänge sind zweigeteilt: Zum einen geht es um geschichtliche Hintergründe, zum Beispiel, seit wann es Unteraichen gibt, wie der Ortsteil früher ausgesehen hat, wo zum Beispiel die alte Zehntscheuer stand, und warum Straßen so heißen, wie sie heißen, oder auch, wo die Einwohner Unteraichens früher zur Kirche gegangen sind.



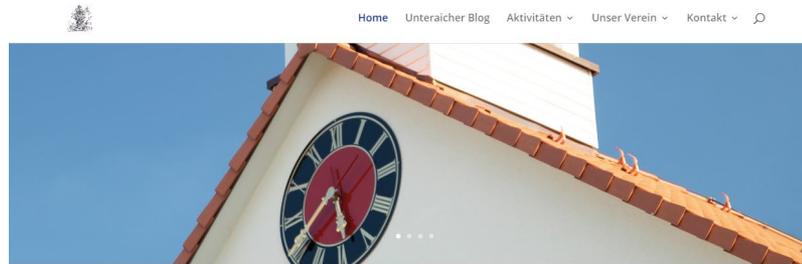
Foto: z. B. M. H.



Neuer Medienauftritt der UAB



- Homepage
- Flyer / Plakat
- Vereinsinfo der Stadt LE
- myle.de
- Google Maps



Willkommen auf der Homepage der Unteraicher Bürger e.V.

Wir vertreten die Interessen und Belange der Bewohner des Ortsteils Unteraichen. Unser wesentliches Anliegen ist es die Wohn- und Lebensqualität in unserem Ortsteil zu verbessern. Dabei stehen die Themen Verkehr, Lärmschutz und Bewahrung des Ortsbilds im Mittelpunkt unserer ehrenamtlichen Arbeit.

Wir stehen in ständigem Dialog mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat, um die Belange der Bürger in Unteraichen zu vertreten.

Informieren Sie sich über unseren Verein, tauschen Sie sich mit Ihren Mitbürgern im **Unteraicher Blog** aus. Teilen Sie uns mit, was wir dazu beitragen könnten, damit Unteraichen noch lebenswerter wird. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

Unteraicher Blog

Benutzername:

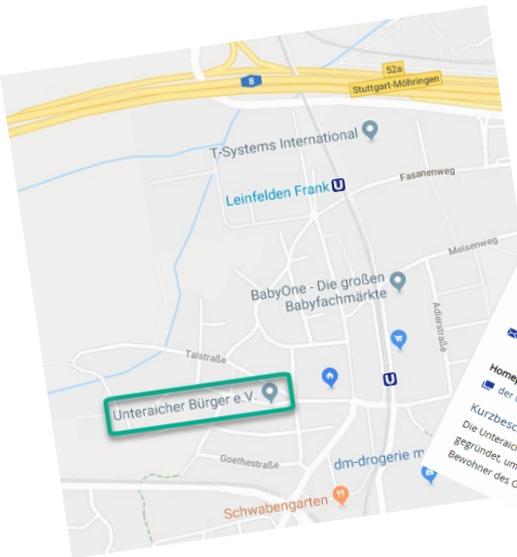
Passwort:

Angemeldet
 bleiben

Registrierung
Passwort vergessen

Veranstaltungskalender

MÄRZ 2019								
vorh	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	weiter
	25	26	27	28	1	2	3	
	4	5	6	7	8	9	10	
	11	12	13	14	15	16	17	
	18	19	20	21	22	23	24	
	25	26	27	28	29	30	31	



Aktuelles und Historisches

Startseite » Bürger » Vereine » Vereinsverzeichnis

Unteraicher suchen, Vereine finden

1. Vorsitzender
Achim Weimann
70771 Leinfelden-Echterdingen
info@unteraichen.com
0711 7560567
0711 7560568
Opernstreetmap
Fahrplanauskunft

stellvertretende 1. Vorsitzende
Dr. Dirk Meyer, Daniel Drog
info@unteraichen.com

Homepage
der Unteraicher Bürger e.V.

Kurzbeschreibung
Die Unteraicher Bürger e.V. wurde am 11.02.2009 gegründet, um die Interessen und Belange der Bewohner des Ortsteils Unteraichens zu vertreten.

myle.de

UNTERAICHER BÜRGER E.V.

UNSER ANLIEGEN IST ES, DIE WOHN- UND LEBENSQUALITÄT IN LE-UNTERAICHEN ZU VERBESSERN.

Kontakt:
Amt für Soz. Neuer Markt 3
70771 Leinfelden- Echterdingen
0711 1600-30
0711 1600-300
0711 1600-300
Opernstreetmap
Fahrplanauskunft

5/5

UNTERAICHER BÜRGER E.V.
Achim Weimann
Schulstraße 15, 70771 Leinfelden- Echterdingen, Deutschland
http://www.unteraichen.com
0711 / 7560567
0711 / 7560568
info@unteraichen.com
0500 - 0000

Aktuelles



Widerspruch gegen die Gäubahn Planungen in Unteraichen und Oberaichen

- Stellungnahme von BGO, engagierten Bürgern aus Musberg und Unteraicher Bürgern e.V. zum geplanten Bodenlager, zum Lärmschutz und weiteren Planungen und den damit verbundenen Folgen für Oberaichen, Unteraichen und Musberg

Unteraicher fürchten S21-Lärm

- Artikel in der Filder-Zeitung | von Natalie Kanter | vom 11. Februar 2019 Schneller, effizienter, nahbarer: So würden sich die Unteraicher Bürger die Stadtverwaltung von Leinfelden-Echterdingen wünschen. Die Bürgerinitiative fühlt sich von der Rathauspitze nicht abgeholt.

Weiterer Dialog der Stadtverwaltung mit den Bürgern gefordert

- In der Bürgersprechstunde im Rahmen der Sitzung des Gemeinderats am 29.01.2019, haben wir die Stadtverwaltung dazu aufgefordert, den im Jahr 2017 begonnen Dialog mit den Bürgern wieder aufzunehmen. In den jeweiligen Veranstaltungen 2017 hat die Stadtverwaltung den Bürgern mit großer Ernsthaftigkeit erklärt, dass sie an einem intensiven und vor allen Dingen ergebnisoffenen Austausch mit den Bürgern großes Interesse hat.



Artikel Filderzeitung 12.2.2019

Unteraicher fürchten S-21-Lärm

L.-E. Die Unteraicher Bürger fühlen sich von der Rathauspitze nicht abgeholt - unter anderem beim Lärmschutz am S21-Filderabschnitt. *Von Natalie Kanter*

Die Unteraicher Bürger haben deutliche Worte gewählt, um ihrem Ärger Luft zu machen. „Dies ist ein Schlag ins Gesicht, ein Affront gegenüber den Anwohnern“, informiert der Verein auf seiner Internetseite. Und: „Für Unteraichen hat die Kreativität der Planer nicht mehr ausgereicht.“ Unteraichen solle als einziger Teilort ausgespart bleiben.

Dem Verein geht es um den Schallschutz, der in Leinfelden-Echterdingen entlang der S21-Filderabschnitts geschaffen werden soll. Die Bürgerinitiative will verhindern, dass künftig eine vier Meter hohe Lärmschutzwand ihren Ort in zwei Teile teilt. Denn diese halte zwar den Lärm der Bahn von den Häusern im Gebiet Rohrer/Manosquer Straße fern, sie reflektiere aber gleichzeitig den Krach der nahen Autobahn nach Unteraichen hinein.

Dies hatte der Verein im Sommer 2017 bei einer Infoveranstaltung der Stadt moniert und gleichsam eine weitere, begrünte Wand auf der anderen Seite der Schiene

„Der Verkehr in der Stadt wächst weiter an.“

Achim Weinmann, Vereinsvorsitzender

Aber das ist bei weiten nicht das einzige Thema der Bürgerinitiative. „Das ist nur ein Puzzleteil“, sagt er.



Achim Weinmann (links) und Ulrich Löchner machen sich für Unteraichen stark. Foto: Kanter

eingefordert. „Dieser Vorschlag ist von den Planern nicht aufgegriffen und von der Verwaltung mit den Bürgern schon gleich gar nicht erörtert worden“, bemängelt Vereinsvorsitzender Achim Weinmann. „Passiert sei bisher allerdings nicht wirklich viel. Der Verkehrsknoten, der vom Ortsteil Leinfelden zur Autobahn führt, gehöre dringend ausgebaut, sagt der Mann, der 16 Jahre lang für die CDU-Fraktion im Gemeinderat saß. Weinmann hält zumindest eine Einfädelspur in Richtung Karlsruhe für zwingend notwendig. Die Stadtverwaltung müsse endlich das Gespräch mit anderen Kom-

meister Roland Klenk gesagt und geschrieben. „Themen gibt es genügend“, sagt Weinmann dazu. „Bei diesen wollen wir ergebnisoffen mitdiskutieren.“

Zurück zum Lärmschutz entlang des S21-Filderabschnitts: Die Stadt will hier bekanntlich das Pflichtprogramm der Bahn mit eigenen Mitteln verbessern. Das Unternehmen wird 4,1 Millionen Euro bereitstellen. Der neue Gemeinderat wird

Kooperation mit der Bürger- gemeinschaft Oberaichen



Vorsitzender: Kurt Alber
Schönblickweg 14/1
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711-754 3194

www.buergergemeinschaft-oberaichen.de

Diese Aktion wird unterstützt von den Uteraicher Bürgern e.V

Und von engagierten
Bürgern aus Musberg



Stellungnahme zum geplanten Bodenlager, zum Lärmschutz und weiteren Planungen und den damit verbundenen Folgen für Oberaichen, Uteraichen und Musberg

Liebe Mitbürger

durch die eingereichten Unterlagen der Bahn haben wir und sicher auch Sie die Information, dass die Deutsche Bahn die Pläne für ein sogenanntes Bodenlager für den Erdaushub beim Bau der Rohrer Kurve im Rahmen des Projekts „Stuttgart 21“ leicht modifiziert hat.

Der neue Plan zeigt, dass das Lager nun auf die Fläche zwischen Oberaichen und Musberg verlagert werden soll. Auch in dem geänderten Plan werden auf Jahre hinaus Ackerflächen versiegelt, es bestehen Risiken für die Umwelt und es wird ein Naherholungsgebiet zerstört. Es ist es sicher unstrittig, dass das Bodenlager verhindert werden muss. Zudem würde das Bodenlager eine gewaltige Verkehrsbelastung mit bis zu 200 LKW-Anlieferungen täglich bedeuten. Zudem soll der bis zu fünf Meter hohe Erdwall, ohne Abstand zu den vorhandenen Gärten erstellt werden. Weiterhin ist der Schallschutz entlang der Bahnstrecke nicht ausreichend.

Wie bei der ersten Auslegung der Planfeststellungsunterlagen unterstützen wir wieder die Bürgergemeinschaft bei der Erstellung eines Einspruchs. Auch die Stadt Leinfelden-Echterdingen hält das Projekt für unsinnig. Wie beim ersten Einspruch gibt es wieder ein Formblatt für den Einspruch. Dieses haben wir mit Textfeldern erweitert, damit für Sie die Arbeit so gering wie möglich ausfällt.

Wenn auch Sie mit dem Vorhaben der Bahn nicht einverstanden sind, dann tragen Sie bitte Ihren Namen auf den dafür vorgesehenen Feldern ein und unterschreiben Sie das beiliegende Blatt eigenhändig. Das Formblatt können Sie bis zum **24. März 2019** bei den unten angegebenen Sammelstellen abgeben werden.

Oberaichen:

Silke Neuburger, Paracelusstr. 58/1
Kurt Alber, Schönblickweg 14/1
Jürgen Löhle, Achalmstrasse 26
Tanja Haase, Wilhelmstrasse 25

Uteraichen:

Achim Weinmann, Anemonenstrasse 6
Ulrich Löhner, Fanny-Hensel-Str. 21
Familie Seidel, Manosquerstrasse 2a
Klaus Wurst, Schulstrasse 4

Musberg

EDEKA Jäger, Filderstrasse 45
Foto Hutzel, Haublickstrasse 23
Hofladen Bauer Stäbler, Oberaicherweg 8
Elektro Lorenz, Filderstrasse 10
WS-Druck (Postfiliale), Filderstrasse 54

Wir werden die Briefe dann fristgerecht vor dem 27. März 2019 beim Regierungspräsidium abgeben.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Alber

Stuttgart 21 auf den Fildern

Gegen das Erdlager und für mehr Lärmschutz

Von Natalie Kanter - 13. März 2019 - 11:35 Uhr

Bürger in Oberaichen, Uteraichen und Musberg rufen zum Widerstand gehen die S-21-Pläne auf den Fildern auf. Sie verfolgen damit vor allem zwei bestimmte Ziele. Wir erklären, welche.



Anwohner in Oberaichen und Musberg wollen sich mit einem Erdlager vor ihrer Haustüre nicht abfinden.

Foto: Judith Sägesser

Leinfelden-Echterdingen - Der Protest gegen das von der Deutschen Bahn geplante Bodenlager ebbt nicht ab. Es soll auf Feldern zwischen Oberaichen und Musberg entstehen. Die Deutsche Bahn will dort im Zuge der S-21-Bauarbeiten 50 000 Kubikmeter Erdaushub von der Rohrer Kurve für einen Zeitraum von drei bis vier Jahren zwischengelagern. Die dafür vorgesehene Fläche wurde aufgrund von Gegenwind aus der Bevölkerung etwas weiter Richtung Musberg verschoben. Doch diese Änderung stößt bei den Bürgern nicht auf Gegenliebe.

Ausblick 2019



Fortsetzung Diskussionen und Vertretung der Unteraicher Interessen bei aktuellen Themen:

- Fortsetzung der Kooperation mit der BGO
- Gespräch mit Frau Noller Anfang April
(u.a. Einforderung Bürger-Dialog bei der Stadt)
- Festakt 750-Jahre Leinfelden im Mai – Stand in der Filderhalle
- Gemeinderatswahl 2019
- Initiative zur Verkehrssituation in Unteraichen und LE
- Sommerfest 2019 am 14./15.9.2019
Freigetränke für Kinder bis 12 Jahre, dank eines Zuschusses des Kulturamtes der Stadt LE im Rahmen des 750 Jahr-Jubiläums Leinfeldens



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit !**